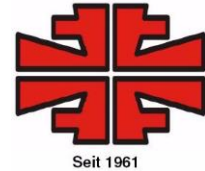




Landesturnfeste

Hahnenbach, den 06.06.2015



3. Nordrhein-Westfälisches Turnfest in Siegen 2015

***Turner des TV Hahnenbach feierten in Siegen
mit fast 10.000 Teilnehmern bei hoch sommerlichen Temperaturen***

SIEGEN – Unter den fast 10.000 Turnfestteilnehmern beim 3. Nordrhein-Westfälischen Turnfest vom 03. bis 07. Juni 2015 in Siegen waren aus dem Turngau Nahetal nur Aktive des TV 1961 Hahnenbach dabei.



Ein Musikverein führte den Festumzug an

Auf die Teilnehmer warteten hoch sommerliche Temperaturen und ein tolles, fröhliches Turnfest mit super Betreuung in den Quartierschulen. Einziger Wehrmutstropfen, was negativ auffiel, die Wettkampfkarten für den Wahlwettkampf wurden nicht wie in Gießen zugesandt, sondern man musste sie an verschiedenen Orten abholen. Da die Wettkampfstätten mit dem Bus angefahren wurden und diese weit auseinander lagen, dauerte die Fahrten jeweils eine Stunde von Wettkampfstätte zu Wettkampfstätte. Eine zeitraubende Angelegenheit für die Teilnehmer, die man besser hätte organisieren können. (Siehe Gießen)

Ansonsten waren die Betreuung in den Schulen, die Veranstaltungen, die Wettkampfstätten, das Turnfestprogramm und vor allem das Wetter super. Was auffiel, dass die Siegener sehr freundlich, aufgeschlossen, interessiert und kontaktfreudig waren. Die Stadt zeigte sich sehr gastfreundlich, auch wenn es viele Baustellen gab.



***Vor dem Festumzug sammelten sich die Fahnenträger auf der Treppe am Rathaus,
vor dem Turm der Nikolaikirche.***

***Fahnenträger Willi Wolframm vom TV Hahnenbach (erste Reihe 3.v.re.) und
Turnfreund Uwe Born vom TV Laasphe 1863 (4.v.re.)***



Vom Rathaus ging der Festumzug zum Kölner Tor





Willi Wolframm
Absprung beim Standweitsprung



Willi Wolframm
In der Luft beim Standweitsprung



Willi Wolframm
Noch in der Luft beim Standweitsprung



Willi Wolframm
Landung beim Standweitsprung

**Thomas (1,99 m) sprang 1 Zentimeter weiter als Willi (1,98 m).
Ob es am Sprungstil lag?**



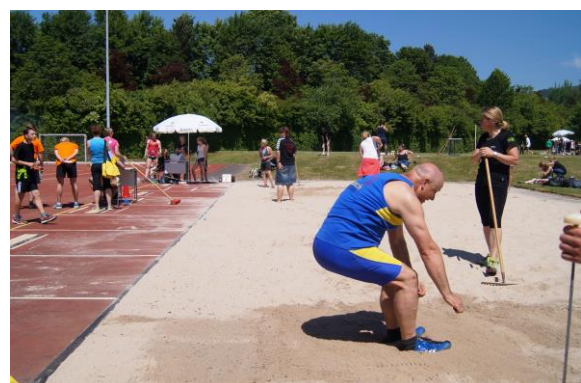
Thomas Bertram
Absprung beim Standweitsprung



Thomas Bertram
In der Luft beim Standweitsprung



Thomas Bertram
Noch in der Luft beim Standweitsprung



Thomas Bertram
Landung beim Standweitsprung



**Unsere Volleyballfreunde vom TV Laasphe gewannen im Mixed Ü40.
Herzlichste Gratulation !!!**

Frank (links) und Uwe (2. von rechts) hatten Rolf und Willi im Jahr 2012 auf dem Turnfest in Friedberg das erste mal leiden und kennen gelernt. Beim Turnfest in Freiburg 2014 und in Gießen 2015 traf man sich wieder.



(v.l.) Thomas Bertram, Rolf Schwabbacher, Uwe Born und Willi Wolframm. Nach erfolgreicher Turnfestteilnahme durfte ein Besuch auf der Turnfestmeile in Siegen nicht fehlen.

Natürlich hat man die Turnfreunde vom TV Laasphe für nächstes Jahr zum 5. Turnfest Rheinland-Pfalz nach Pirmasens eingeladen.

Hier ein Auszug aus den Siegerlisten im Wahlwettkampf:

Stadion „Kreuztal“ in Siegen (Leichtathletik)

- Hallenbad (Stadtbad) Weidenau (Schwimmen)
- Freitag, 05.06.2015 - ab 10.00 Uhr

M55 - Leichtathletik-4-Kampf (6 Teilnehmer):

2. Thomas Bertram – Jahrg. 1958 – TV Hahnenbach 1961 – 32,28 Punkte
(Kugel 6,0 kg: 9,87 m / 7,90 P. - Schleuderball 1,5 kg: 43,74 m / 9,72 P. -
Standweitsprung: 1,99 m / 7,96 P. - RS Easy jump: 67 / 6,70 P.)

M60 - Leichtathletik-4-Kampf (10 Teilnehmer):

4. Willi Wolfram – Jahrg. 1948 – TV Hahnenbach 1961 – 34,20 Punkte
(Kugel 5,0 kg: 11,20 m / 8,96 P. - Schleuderball 1,0 kg: 44,64 m / 9,92 P. -
Standweitsprung: 1,98 m / 7,92 P. - 50 m Sprint: 8,66 s / 7,40 P.)

M65 - Misch-4-Wettkampf (5 Teilnehmer):

4. Rolf Schwabbacher – Jahrg. 1950 – TV Hahnenbach 1961 – 24,61 Punkte
(Kugel 5,0 kg: 7,56 m / 6,05 P. - Vollball 1,0 kg: 18,27 m / 7,31 P. -
50 m Brust: 60,01 s / 5,53 P. - 50 m Kraul: 51,90 s / 5,72 P.)

Bewertung:

Abschließend die Bewertung des 3. Nordrhein-Westfälischen Turnfestes 2015 in Siegen:

Positiv:

- Sehr freundliche Gastgeber.
- Wetter super optimal geplant.
- Sehr gute Sportanlagen.
- Turngala war sehr gut.
- Top Betreuung durch die Vereine in den Schulen.
- Busverbindungen rund um die Uhr.
- Schöne Turnfestmeile.
- Super Organisation im Schwimmbad.

Negativ:

- Wettkampfkarten für Wahlwettkampf an verschiedenen Wettkampfstätten abholen.
- Fazit:
*Wahlwettkämpfer können selbst bestimmen mit welchen Disziplinen sie anfangen.
Da ist es für die Aktiven schlecht, wenn man die Karte im Schwimmbad bekommt und man will mit den Leichtathletik-Disziplinen beginnen.*
- Lange Fahrten - bis 1. Stunde - zwischen den Wettkampfstätten.

Gesamtnote: gut

Im Bundes-Ranking der Landesverbände: 1. Bundeliga

Empfehlung:

Nordrhein-Westfalen ist auch weiterhin eine Reise wert.

***Ressort für Öffentlichkeitsarbeit
im Turnverein Hahnenbach***